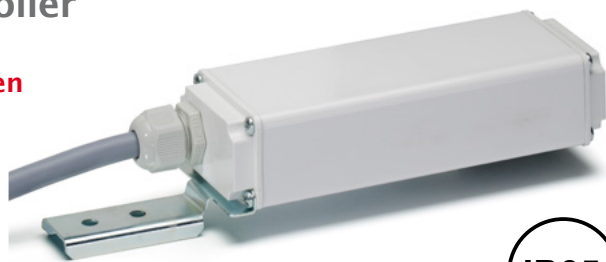


iPC

intelligenter Masteinbau-Leuchtencontroller

Für eine effiziente Steuerung der Straßen- und urbanen Beleuchtung

- OLC-LonMark®-Profil
- Kann max. bis zu 4 Betriebsgeräte adressieren
- 1 oder 2 integrierte Relais
- Stand-alone-Betrieb oder zentrale Steuerung
- Individuell programmierbar und updatebar



Der interoperable iPC-Leuchtencontroller ist für den Einsatz in der Straßen- und urbanen Beleuchtung geeignet. Er steuert magnetische und elektronische Betriebsgeräte, mit einer 1-10 V- oder DALI-Leuchtensteuerungsschnittstelle, über eine standardisierte Powerline-Kommunikation.

Der iPC ist dank der Schutzart IP65 für den direkten Einbau im Leuchtenmast ohne zusätzliche Montagebox geeignet.

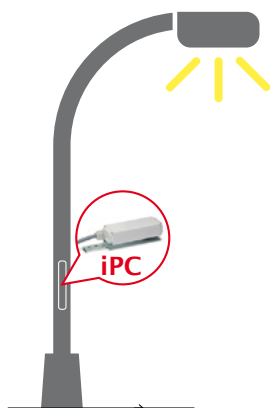
Mit dem iPC werden Umweltfaktoren wie die Senkung des Energieverbrauchs und die Verringerung des CO₂-Ausstoßes realisiert und das Lichtniveau kann bedarfsgerecht gesteuert werden.

Der iPC erkennt Ausfälle und überwacht im Zentralbetrieb den Verbrauch. Im Stand-Along-Betrieb sind bis zu 10 Dimmstufen mit individuellen Dimmsequenzen möglich.

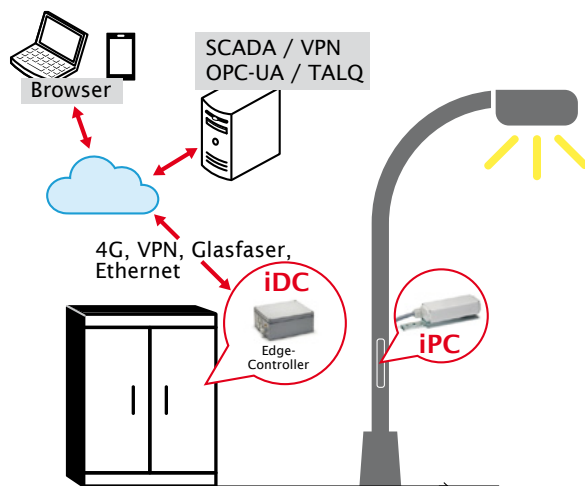
Dank des Steuereingangs können beliebige externe Sensoren angeschlossen werden.



Für Stand-alone-Betrieb ohne zentrales Management

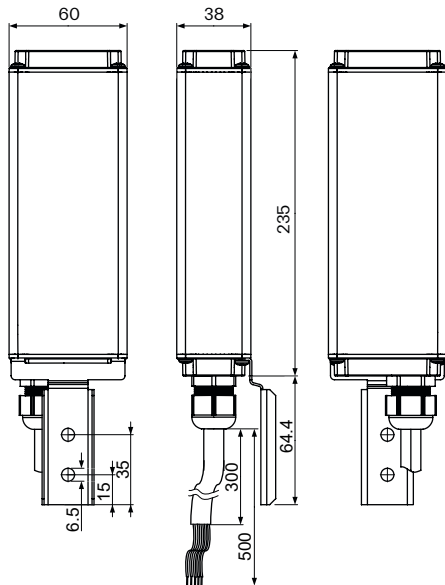


Für Remote-Betrieb mit zentralem Management

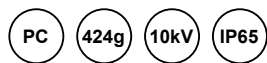


Abmessungen (mm)

L 300 mm / B 60 mm / H 38 mm



Vorkonfektionierte Ölflex-Mantelleitung (Classic 100):
8 (für 1-Relais) oder 9 (für 2-Relais) x 1 mm²,
anschlusseiteig mit Aderendhülsen



	iPC-100-1R (1 Relais)	iPC-100-2R (2 Relais)
Best.-Nr.	200049	200051
Netzspannung/-frequenz	110-230 V AC (± 10 %), 50/60 Hz	
Leistungsaufnahme	1-3 W	
Kommunikation	via Powerline gemäß CENELEC 50065-1, Klasse 2 gemäß 2000/299/EG	
Band	Primärband (C) 125-140 kHz, Sekundärband (B) 95-125 kHz	
Normen	EN 14908-1, ANSI/CTA 709.1 und EN 14908-3 , ANSI/CTA 709.2	
LonMark® OLC-Profil	Interoperabel, Verwendung von obligatorischen Netzwerkvariablen und Konfigurationsparameter, wiederholbar	
Galvanische Trennung	Keine Potenzialtrennung Eingang zu Ausgang (sobald das elektronische Betriebsgerät an den iPC angeschlossen wird, verliert der Steuereingang seine Basisisolation)	
Steckplatz optional	Tonfrequenzrundsteuerempfänger	
Filterfrequenzen	100 Hz ... 1.7 kHz	
Schaltstrom	4 A (bei λ = 0,8)	
Schaltausgang	kurzschlussfest, umschaltbare 1-10 V-, PWM- oder digitale Schnittstelle (1200 Bit/s, seriell asynchron, 8 mA, Spannungspegel 16 V); Adressierungsbereich der Digital-Schnittstelle: max. 4 Vorschaltgeräte	
Leistungsreduzierungs-relais	----	1 x zur Ansteuerung eines elektronischen Reduzierrelais (Steuerstrom ≤ 10 mA, nicht kurzschlussfest)
Firmwareupdate	via Powerline	
Steuerungsparameter	Ein-/Ausschalten, Dimmung	
Betriebstemperaturbereich	-25 bis +80 °C	
Lagertemperaturbereich	-25 bis +85 °C	
Luftfeuchtigkeit	90 % nicht kondensierend	
Anschlussleitung	1 mm ² , nutzbare Leitungslänge: 500 mm	

Typische Anwendungsfelder



Funktionen

- Dimmung, AN/AUS
- Verzögertes Ausschalten oder vorzeitiges Einschalten der Beleuchtung in der Nähe von Fußgängerüberwegen aus Sicherheitsgründen.
- Wartungsfaktor-Funktion zur Gewährleistung eines konstanten Lichtstroms über die gesamte Lebensdauer der Lampe.
- Über den Steuereingang (z.B. mit einem Taster oder Bewegungsmelder) kann die Anlage für einen frei konfigurierbaren Zeitraum auf ein bestimmtes Beleuchtungsniveau geschaltet werden.
- Intelligentes Schaltzeitdimmen für den Stand-Alone-Betrieb (bis zu 10 Dimmstufen und -sequenzen).

Messdaten

- Spannung
- Strom
- Leistungsfaktor
- Leistungsaufnahme
- Energie
- Temperatur
- Betriebsstunden mit einer Genauigkeit von besser als 1%

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website

www.iciti.de/ipc-leuchtencontrolller/

